



In diesem Newsletter informieren wir Sie unter anderem über folgende Themen:

- Selbsthilfe trifft Psychotherapie: Erster Round-Table
- 150 Teilnehmer/innen bei Jahrestagung der DAG SHG in Konstanz
- Seminar „Junge Selbsthilfe stützen“ im September in Berlin
- Junge Selbsthilfegruppe des Monats Mai: Phönix – Junge Gruppe Sucht

### VERANSTALTUNGEN

#### **Round-Table: Selbsthilfe trifft Psychotherapie**

Teilnehmer/innen vereinbaren mehr Zusammenarbeit

35 Psychotherapeut/innen und Mitarbeiter/innen von Selbsthilfekontaktstellen aus dem gesamten Bundesgebiet haben beim ersten bundesweiten Round-Table „Selbsthilfe und Psychotherapie“ eine verstärkte Kooperation in unterschiedlichen Bereichen vereinbart. So sollen unter anderem mehr Begegnungsflächen auf regionaler Ebene geschaffen und Informationsveranstaltungen zur Selbsthilfe für Psychotherapeut/innen angeboten werden.

Die Veranstaltung fand auf Einladung der NAKOS und der Bundespsychotherapeutenkammer (BPTK) in Berlin statt. Ziel war, das Wissen voneinander zu verbessern.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/aktuelles/nakos-veranstaltungen/key@4940>

#### **29.09.2017 | Berlin**

**Junge Selbsthilfe stützen – Seminar für Fachkräfte der Selbsthilfeunterstützung und für Hauptamtliche und Aktive in Selbsthilfevereinigungen**

Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen unterschiedliche Ansätze zur Ansprache und Motivierung junger Menschen für gemeinschaftliche Selbsthilfe sowie verschiedene Formen des Selbsthilfeengagements jüngerer Menschen. Dabei werden Beispiele aus unterschiedlichen Bereichen aufgegriffen: aus der gesundheitsbezogenen, der psychosozialen und der sozialen Selbsthilfe – von Selbsthilfegruppen, -vereinigungen und -kontaktstellen.

Ziel ist es, einen Wissenstransfer zwischen verschiedenen Akteuren im Selbsthilfefeld zu ermöglichen, sowie voneinander zu lernen, neue Anregungen zu erhalten und offene Fragen zu diskutieren. Die Teilnehmenden sollen so befähigt werden, das Zukunftsthema „Junge Selbsthilfe“ in ihrer jeweiligen Situation aufzugreifen und erfolgreich voranzutreiben.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/aktuelles/nakos-veranstaltungen/key@4954>

#### **Jahrestagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen**

**Wo bleibt der Mensch? Gemeinschaftliche Selbsthilfe im Gesundheitswesen**

Mehr als 150 Akteure, Fachkräfte und Multiplikatoren aus ganz Deutschland werden zur 39. Jahrestagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V. (DAG SHG) vom

21. bis 23. Juni in Konstanz erwartet. Im Mittelpunkt der Konferenz steht die Rolle der gemeinschaftlichen Selbsthilfe im Gesundheitswesen: zwischen Betroffenenkompetenz und Professionalisierung, zwischen Autonomie, Leistungsdruck und Qualitätsanforderungen.

Lesen sie hier die Presseinformation zur Jahrestagung und weitere Informationen:  
<https://www.dag-shg.de/veranstaltungen/jahrestagung-2017>

## JUNGE SELBSTHILFE

### **Phönix – Junge Gruppe Sucht** Junge Selbsthilfegruppe des Monats Juni

Auf dem NAKOS-Portal für junge Selbsthilfe [www.schon-mal-an-selbsthilfegruppen-gedacht.de](http://www.schon-mal-an-selbsthilfegruppen-gedacht.de) stellen wir jeden Monat eine junge Selbsthilfegruppe oder -initiative vor. Im Juni ist es Phönix – Junge Gruppe Sucht in Heinsberg: „In der Selbsthilfegruppe trifft man andere, die genau wissen, wie es ist, mit der Sucht fertig werden zu müssen. Hier muss sich keiner verstellen und die Probleme können gemeinsam gelöst werden. Es muss aber nicht nur geredet werden, Ziel ist auch, sich zu stützen und gemeinsam aktiv zu sein.“

Die Gruppe des Monats finden Sie hier:

<http://www.schon-mal-an-selbsthilfegruppen-gedacht.de/selbsthilfegruppen/phoenix-ae-junge-gruppe-sucht>

## NEUE PUBLIKATIONEN

### **NAKOS INFO 116 erschienen** Schwerpunkt: Selbsthilfe und seelische Gesundheit

Die aktuelle Ausgabe unserer Fachzeitschrift NAKOS INFO ist erschienen. Der Schwerpunkt von Heft 116 der Reihe lautet: "Selbsthilfe und seelische Gesundheit". Akteure aus der Selbsthilfe und Fachkräfte aus der professionellen Versorgung stellen ihre Arbeit oder Anlaufstellen vor und beschreiben Hintergründe.

NAKOS INFO 116 zum Bestellen:

<https://www.nakos.de/service/neuerscheinungen>

## AUS POLITIK UND GESELLSCHAFT

### **Null Euros für Ärzte** Neue Datenbank listet Mediziner/innen, die kein Geld von der Pharmaindustrie annehmen

Im Juni 2016 veröffentlichten die Pharmaunternehmen erstmals die Namen von Ärzt/innen und Heilberuflern, die von ihnen Geld oder geldwerte Vorteile erhalten hatten. Allerdings haben insgesamt nur 29 Prozent aller Ärzt/innen einer Veröffentlichung zugestimmt. Mehr als zwei Drittel aller Ärzt/innen sind in der Liste nicht aufgeführt. Das kann zweierlei bedeuten: Sie wollen die Honorare verschweigen. Oder sie haben kein Geld angenommen.



Das Recherche-Netzwerk CORRECTIV will jetzt für Transparenz sorgen und hat das Projekt „Null-Euro-Ärzte“ gestartet. In der „Euros für Ärzte“-Datenbank können sich künftig jene Mediziner/innen mit "0 Euro" eintragen, die im zurückliegenden Jahr kein Geld von der Pharmaindustrie für Vorträge und Fortbildungen angenommen haben. Dies soll helfen, dass Patientinnen und Patienten eine informierte Entscheidung bei der Auswahl ihres Arztes treffen können. Das Projekt wird von der Initiative kritischer Ärzte MEZIS (Mein Essen Zahl Ich Selbst) und dem Verein demokratischer Ärztinnen und Ärzte (VDÄÄ) unterstützt.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@4908>

## IMPRESSUM

### NAKOS

Nationale Kontakt- und Informationsstelle  
zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen  
Otto-Suhr-Allee 115  
10585 Berlin  
Tel 030 | 31 01 89 60 (Di, Mi, Fr 10-14, Do 14-17)  
Fax 030 | 31 01 89 70  
E-Mail: [selbsthilfe@nakos.de](mailto:selbsthilfe@nakos.de)  
Internet: [www.nakos.de](http://www.nakos.de) | [www.selbsthilfe-interaktiv.de](http://www.selbsthilfe-interaktiv.de)  
[www.schon-mal-an-selbsthilfegruppen-gedacht.de](http://www.schon-mal-an-selbsthilfegruppen-gedacht.de)

Eine Einrichtung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfe (DAG SHG) e.V.  
Vereinsregister Gießen Nr.1344  
Als gemeinnützig anerkannt FA Gießen St. Nr. 20 250 64693

Redaktion und Versand dieses elektronischen Newsletters werden aus  
Mitteln der GKV-Gemeinschaftsförderung auf Bundesebene gefördert.

[Newsletter abonnieren](#)

[Newsletter abbestellen](#)